

Xemplar Energy Corp. berichtet über erste Bohrergergebnisse vom Warmbad-Uranprojekt in Namibia

04.02.2008 | [DGAP](#)

4. Februar, 2008, Vancouver, Kanada - Die Xemplar Energy Corp (TSX-Venture: XE; Frankfurt: E7R, Namibia: XEM) ('Xemplar' oder die 'Gesellschaft') freut sich, bekannt geben zu können, dass Bohrungen am zu hundert Prozent in ihrem Besitz befindlichen Warmbad-Projekt auf breite Zonen mit Uranmineralisierung gestoßen sind. Bisher waren die Bohrungen auf zwei der 14 bekannten uranhaltigen Granitkörper (Alaskitkörper) beschränkt. Die Bohrungen begannen bei Warmbad am 15. Oktober 2007 und dauerten bis Mitte Dezember 2007. In diesem Sieben-Wochen-Zeitraum wurden ca. 2.064 m Diamantbohrungen und Counterflush-Bohrungen durchgeführt. Die Bohrergergebnisse bilden den ersten Datenbestand aus Bohrergergebnissen aus der Warmbad-Region. Die Warmbad-Region umfasst erwiesenermaßen 14 uranhaltige (alaskitische) Körper, die über ein Gebiet von ca. 40 km mal 28 km verstreut sind.

Bohrergergebnisse von Warmbad

Die Uranuntersuchungsergebnisse für die Hauptmineralisierungsabschnitte, die in den ersten 12 in die uranhaltigen Granitkörper gebohrten Bohrlöchern gefunden wurden, Big Yellow und Gaobis, sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt; die Ergebnisse für das Counterflush-Bohrloch RCBY10 liegen noch nicht vor. Das beste Bohrloch war RCBY-7, das im mittleren Bereich des Big Yellow-Körpers gebohrt wurde. Der höchste gefundene Einzelgehalt stammt aus RCBY-7, wo ein Abschnitt von 2 m von 173 m bis 175 m auf 490 Tpm U3O8 stieß.

Wenn Sie die u.g. Tabelle nicht richtig sehen können, gehen Sie bitte auf www.xemplar.ca

Bohrergergebnisse von Warmbad - Bohrprogramm aus 2007

Bohrloch Rechtswert Hochwert Von Bis Breite Gehalt
UTM UTM (m) (m) (m) ppm U3O8

Big-Yellow

RC Löcher

RCBY3 262105 6820256 13.7 18.28 4.58 108

45.72 80.772 35.052 100

einschließlich 57.912 64.008 6.096 381

EOH 88 Loch muss noch vertieft werden

RCBY4 262120 6820009 7 16 9 109

Bohrloch Rechtswert Hochwert Von Bis Breite Gehalt

UTM UTM (m) (m) (m) ppm U3O8

23 45 22 104

einschließlich 26 29 3 180

57 76 19 101

135 155 20 90

162 176 14 103

einschließlich 170 174 4 286

190 198 8 116

EOH 201

RCBY5 262019 6819970 10 75 65 97

132 151 19 93

183 187 4 219

EOH 200

RCBY6 261895 6819827 64 71 4 108

EOH 84

RCBY7 262250 6820251 6 55 49 98

einschließlich 37 43 6 145
 einschließlich 47 48 2 246
 97 104 7 100
 124 134 10 102
 140 188 48 116
 einschließlich 168 188 20 180
 Welche enthalten 172 178 6 302
 Welche enthalten 173 175 2 490
 EOH 193
 RCBY8 261457 6819723 0 31 31 100
 38 43 5 111
 63 107 44 94
 einschließlich 63 82 19 140
 Welche enthalten 73 82 9 206
 Bohrloch Rechtswert Hochwert Von Bis Breite Gehalt
 UTM UTM (m) (m) (m) ppm U308
 einschließlich 94 100 6 127
 179 181 2 143
 EOH 201

RCBY9 262921 6821092 37 40 3 103
 101 104 3 97
 140 144 4 105
 152 156 4 103
 EOH 201

RCBY10 262988 6820598 Ergebnisse bevorstehend
 EOH 201

Diamant Löcher
 DBY2 262150 6820139 0 4.38 4.38 100
 14.6 48.17 33.57 101
 72.71 79.88 7.17 101
 127.98 142.29 14.31 110
 196.01 196.75 0.74 198
 EOH 196.75

Gaobis
 Diamant Löcher
 DGAO1 248974 6815787 0 23.09 23.09 101
 einschließlich 8.6 11.46 2.86 194
 88.09 98.16 10.07 94
 EOH 146.98

DGAO2 249373 6815981 30.36 57.63 27.27 129
 einschließlich 41.79 53.44 11.65 181
 140.14 144.53 4.39 109
 EOH 175.49

RC Löcher
 RCGAO1 248999 6815880 0 7.62 7.62 96
 EOH 88 Loch muss noch vertieft werden

Diese Ergebnisse sind sehr ermutigend, da sie das Vorliegen von Mineralisierung in großen Breiten von uranhaltigen Granit (Alaskit) in der Tiefe bestätigen. Die Bohrungen bei Warmbad liegen in der Verantwortung des Projektgeologen Ralf Wartha.

Bohrloch Rechtswert Hochwert Von Bis Breite Gehalt
 UTM UTM (m) (m) (m) ppm U308
 RCGAO2 249125 6816067 19.81 42.67 22.86 111
 EOH 88 Loch muss noch vertieft werden
Uranhaltiger Körper - Big Yellow

Dieser lang gestreckte, uranhaltige Granitkörper hat eine Ausstrichlänge von ca. 3,5 km und eine scheinbare Breite von über 300 m.. Bisherige Bohrungen haben sich auf die südöstliche Flanke des Körpers konzentriert. Jedoch weisen zwei Bohrlöcher, das Diamantbohrloch DBY-2 und das Counterflush-Bohrloch RCBY-7, auf das Vorhandensein von hochgradiger Mineralisierung entlang der zentralen Achse des Körpers hin. Ein Felderweiterungsbohrloch, RCBY-11, wurde ca. 400 m nordöstlich von Bohrloch RCBY-9 gebohrt. Dieses Bohrloch (RCBY-11) stieß auf eine dicke Sequenz uranhaltigen Granits und scheint darauf hinzuweisen, dass der Körper sich weiter in nordöstliche Richtung erstreckt.

Uranhaltiger Körper - Gaobis

Dieser Körper besitzt einen Mineralisierungstrend von ca. 4 m und scheinbar eine Breite von 900 m. Vier

Bohrlöcher wurden im Zentrum des Körpers gebohrt. Weitere Bohrungen werden sich auf den südlichen und nördlichen Bereich des Körpers konzentrieren.

Bohrprogramm 2008

Die Bohrungen bei Warmbad wurden am 17. Januar 2008 wieder aufgenommen. Wie bereits berichtet (Pressemitteilung vom 18. Dezember 2007) umfasst die aktuelle Explorationsstrategie des Unternehmens 'Raster'-Bohrungen an allen uranhaltigen Granitkörpern (Alaskitkörpern) bis zu einer Tiefe von 200 m. Das schließt die Bohrung von 10 bis 15 vertikalen Bohrlöchern an jedem Körper ein. Die Gesellschaft führt dieses Bohrprogramm zur vorläufigen Beurteilung aller Alaskitkörper durch. Seit Ende Januar 2008 hat die Gesellschaft eine Ergänzung von 5 Bohranlagen. Diese besteht aus einer unter Vertrag genommenen Counterflush-Bohranlage, drei im Besitz des Unternehmens befindliche Counterflush-Bohranlagen und einer im eigenen Besitz befindlichen Diamantbohranlage. Eine zweite vertraglich gebundene Counterflush-Bohranlage wird bis Mitte Februar 2008 erwartet.

Die Bohrungen bei Big Yellow werden in Kürze abgeschlossen. Die Bohrungen bei Gaobis und Energy Ridge werden ebenfalls fortgesetzt, und bei Aluriesfontein werden Anfang Februar 2008 Bohrungen beginnen. Danach werden die kleineren Counterflush-Bohranlagen nach Girtis und Houms River verlegt.

Die nachfolgende Tabelle listet alle bisher entdeckten Körper und ihre ungefähre Ausbissgröße auf, eine Karte mit der räumlichen Verteilung der Körper findet sich auf der Website der Gesellschaft (www.xemplar.ca).

Wenn Sie die u.g. Tabelle nicht richtig sehen können, gehen Sie bitte auf www.xemplar.ca

Uranhaltiger Granit von Warmbad (Alaskit) - Januar 2008

Alaskit	Ausbiss (Brei Ausdehnung (km)	Ausbiss (Länge) Ausdehnung (km)
Gaidip-Sandfontein ('Big Yellow')	0,3	3,5
Gaobis	0,9	4,0
Ramansdrift ('Energy Ridge')		0,4 3,0
Gaidip-Sandfontein ('Kink')	0,3	3,0
Gaidip-Sandfontein-South	0,2	5,0
Leopard Trap-West	0,3	2,0
Leopard Trap-East	0,3	1,0
Houms River Main-North	0,3	2,0
Houms River Main-Central	0,3	4,0
Houms River Main-South	0,2	2,0
Aluriesfontein	4,0	4,0
Norechab-Sandfontein	0,3	3,0
Girtis One	0,7	2,0
Girtis Two	0,5	2,0

Arbeiten im Feld - 2008

Die geologische Feldkartierung bei Aluriesfontein wurde im Dezember 2007 und Januar 2008 von den Geologen der Gesellschaft durchgeführt. Sie sind zu dem Schluss gekommen, dass es sich bei dem Aluriesfontein-Körper um einen großen Intrusivbatholith zu handeln scheint, der einen Bereich von ca. 4 km (Nord nach Süd) mal 4 km (Ost nach West) einnimmt. Die Intrusion besteht aus hauptsächlich grobkörnigen Alaskit und in geringerem Umfang aus einen gleichmäßigen, feinkörnigen Mikrogranit. Das Verhältnis zwischen diesen Einheiten ist nicht bekannt; es ist jedoch möglich, dass der Mikrogranit nur eine dünne, auf dem Alaskit liegenden Deckschicht ist. Anderswo bei Aluriesfontein bedecken postpleistozänes Geröll und Sand die Intrusion. Daher sind die radiometrischen Anomalien, insbesondere in der Mitte des Körpers, entweder gedämpft oder fehlen. Ein Bohrprogramm mit fahrbaren Counterflush-Bohranlagen für die erste Explorationsphase wird Anfang Februar 2008 beginnen.

Die Feldkartierung für den Girtis-Alaskit hat begonnen. Die Bohrungen werden mit den kleineren Counterflush-Bohranlagen durchgeführt, die einfach per Helikopter transportiert werden können. Aufgrund der Unwegsamkeit des Geländes können alle Bohranlage nur mit Hilfe von Helikoptern verlegt werden.

Exklusive Prospektionslizenz (EPL) - Status

Die Gesellschaft freut sich außerdem darüber, bekannt geben zu können, dass das Ministry of Mines and Energy (Bergbau- und Energieministerium) alle EPLs des Unternehmens mit Wirkung zum 31. Januar 2008 verlängert hat. Die Lizenzen wurden von der ursprünglichen Laufzeit von einem Jahr um weitere zwei Jahre verlängert.

Mike Magrum, P.Eng., eine qualifizierte Person unter dem National Instrument 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft.

Im Namen des Vorstands, Xemplar Energy Corp.

W.G. McDowall
Präsident und CEO

Kontakt Deutschland:

Value Relations GmbH
Tel.: +49 69 959246-11
n.arnautovic@vrir.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/4905--Xemplar-Energy-Corp.-berichtet-ueber-erste-Bohrerergebnisse-vom--Warmbad-Uranprojekt-in-Namibia.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).